

	Antrags-Nr.	
	0226-AT/2015	

## Antrag

### Rexrodt, Gisela Stadträtin

Betreff
Antrag des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Lutherdekade

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
----------------	---------	----------------	--

#### I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin legt dem Stadtrates bis zum 27.03.2015 die unter ihrer Leitung als Vorsitzende der „Stabsstelle Lutherdekade“ erarbeiteten und dem Land bereits vorgelegten Konzepte zur „Lutherdekade 2017“ vor mit Angabe des Adressaten beim Land Thüringen(auch in digitaler Form möglich).
2. Die Oberbürgermeisterin informiert den Stadtrat über den Stand eines touristischen Konzeptes zu Lutherdekade
3. Die Oberbürgermeisterin informiert den Stadtrat über die inhaltlichen Arbeiten zu „Reformation und Musik“ und „Reformation und Ökumene“ in Vorbereitung des Reformationsjubiläums.
4. Die Oberbürgermeisterin informiert den Stadtrat über die Initiativen/Programm zum Themenjahr 2015 „Bild und Bibel“.
5. Die Oberbürgermeisterin informiert den Stadtrat, welche finanziellen Mittel für welche Projekte beim Land beantragt wurden.

#### II. Begründung

In der Stadtratssitzung vom 27.01.2015 informierte die Oberbürgermeisterin den Stadtrat unter dem TOP 16 „Umsetzung von Beschlüssen“ unter anderem zu den Konzepten „Lutherdekade“ wie folgt:

**„... weil die Konzepte, die wir dem Land vorgelegt haben ...“.**

Es ist daraus zu entnehmen, dass die Oberbürgermeisterin dem Land bereits mehrere Konzepte in Vorbereitung der „Lutherdekade 2017“ vorlegte und den Beschluss des Stadtrates vom 05.06.2013 vollumfänglich umsetzte.

Da diese dem Land von der Oberbürgermeisterin vorgelegten Konzepte dem Stadtrat bisher nicht zur Kenntnis gegeben wurden, kam es durch mich zu der augenscheinlich mehrfach falschen und unsachgemäßen Beantragung auf Umsetzung des Beschlusses.

Um künftighin mit derartigen Anträgen zu verhindern, dass **„falsche Behauptungen“** aufgestellt werden, ist es nicht nur notwendig, den Stadtrat über die Realisierung zu informieren, sondern ihm auch die entsprechenden Unterlagen der Realisierung vorzulegen. Auch ist es in der Sache „Reformationsjubiläum 2017“ sicher zielführend, sinnvoll und wichtig, den Stadtrat mit dem Inhalt der dem Land vorgelegten Konzepte einschließlich deren finanziellen Untersetzung vertraut zu machen, um eine breite Zustimmung und Unterstützung durch den Stadtrat zu erhalten.

Rexrodt, Gisela  
Stadträtin